



51. JAHRGANG
DONNERSTAG
19. JULI 2018
NUMMER 29

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ Erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen und Termine

- 20.07.2018 „Das kalte Herz“
Naturbühne Steintäle -
Kulturring
- 21.07.2018 „Vampir Winnie Wackelzahn“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 21.07.2018 „Das kalte Herz“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 22.07.2018 „Vampir Winnie Wackelzahn“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 22.07.2018 Gemeinschaftskonzert
Beuroner Chor/Kath. Kirchen-
chor Fridingen
- 23.07.2018 Gemeinderatssitzung
- 23.07.2018 „Hock im Musikgarten“
Stadtkapelle
- 24.07.2018 Bauernmarkt
- 24.07.2018 Café Vogelsang
- 24.07.2018 „Vampir Winnie Wackelzahn“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 25.07.2018 Vampir Winnie Wackelzahn“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 25.07.2018 KEB - Häkeln und Stricken
- 27.07.2018 Schloßfest Narrenzunft
- 27.07.2018 „Das kalte Herz“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 28./29.07.18 St. Anna-Fest
kath. Kirchengemeinde
- 29.07.2018 „Das kalte Herz“
Naturbühne Steintäle
- Kulturring
- 31.07.2018 Altgymnastik Rotes Kreuz

Sommerpause Gemeindemitteilungsblatt donnerstags

Bitte beachten Sie dass in der Kalenderwo-
che 30 (26.07.2018) das letzte donnerstags
vor der Sommerpause erscheint.

Das nächste Gemeindemitteilungsblatt
nach der Sommerpause erscheint dann wie-
der in der Kalenderwoche 34 (23.08.2018).
Redaktionsschluss wie gewohnt am Mon-
tag, den 20.08. um 16.00 Uhr per Email, für
die Ortsreporter Dienstag, 21.08. um 08:15
Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie
gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder
Tel. 07463/837-0

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30
bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau
Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezei-
ten zu vermeiden.

Einladung zur 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 23.07.2018

Am kommenden
Montag, den 23.07.2018 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

findet die 5. öffentliche Sitzung des Techni-
schen Ausschusses mit folgender Tagesord-
nung statt

- 1 Um- und Anbau des bestehenden Wohn-
hauses, Flst: 3227/5, Kirchwiesen 4
- 2 Wohnhausneubau mit Garage im Keller,
Flst: 3180/12 und 3196/5, Höwenstraße 4
- 3 Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser
Sitzung recht herzlich eingeladen !

Waizenegger
Bürgermeister

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Fridingen am 23.07.2018

Am kommenden
Montag, den 23.07.2018 um 18:15 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

findet die 11. öffentliche Sitzung des Ge-
meinderates der Stadt Fridingen mit folgen-
der Tagesordnung statt

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus
nicht öffentlichen Sitzungen - soweit
zulässig
- 3 Interkommunales Projekt „Donauversi-
ckerung“
hier: Freigabe der finanziellen Mittel

(Fortsetzung Seite 3)





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211	Klinikum Landkreis Tuttlingen -Gesundheitszentrum Tuttlingen Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen		Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de
Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de> Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.
Wilhelmstraße 4, 78532 Tuttlingen,
Tel. 07461/770 550
homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
oder phoenix-tuttlingen@gmx.de
Telefonische Sprechzeiten:
Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken:

21.07.2018
Nellenburg-Apotheke,
Stockacher Str. 14/1, Liptingen
22.07.2018
Löwen-Apotheke,
Bahnhofstr. 46, Tuttlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist.
Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch** von **14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an.
Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:

Johannes Clausen Leiter IZZ
Fon: 0711 / 222 966 –0
Fax: 0711 / 222 966 –20
Mobil: 0171 / 460 2994
E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V. Einsatzleitung Eva Stehle Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404
info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Bürozeiten:
Montag 9.00-10.00 Uhr
Dienstag 9.00-10.00 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Absprache.

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak
Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung
Pflegedienst Fridingen
Teamleitung: Frau Elke Lang
Tel: 07463- 267 00 88

Fachstelle Sucht bwlv, Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,
E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de
Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>
Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de
Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe- Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

- 4 Haushaltszwischenbericht des Kämmers
- 5 Öffentliches WC am Schloss
- Durchführung von Renovierungsarbeiten
- 6 Spendenbericht
- Zeitraum von Juli 2017 bis Juni 2018
- 7 An- und Umbaumaßnahmen am bestehenden Gebäude, Knopfmacherfelsen 1, Flst. 3310
- 8 Befreiungen von den Vorschriften des Bebauungsplans für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.-Nr. 1716/6, Am Täle 11
- 9 Friedhofsangelegenheiten
- Auftragsvergabe für die Neuanlage eines Stelenfeldes
- 10 Geschwindigkeitsmessungen im Innerortsbereich
- Information
- 11 Verschiedenes
- 12 Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen!

Waizenegger
Bürgermeister



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal

Mühlheim
Vorderes Schloss

Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung „Narrenblatt in laufenden Bildern – Fasnetmätig in Fridingen“

Anlässlich des 90jährigen Bestehens der Narrenzunft Fridingen e.V. zeigen das Museum Oberes Donautal und die Narrenzunft im Ifflinger Schloss bis Oktober eine Ausstellung über die Fasnetmätigs-Umzüge in Fridingen. In hunderten von historischen Abbildungen und Originalrequisiten wird dokumentiert, wie sich in neun Jahrzehnten Fridinger Fasnetgeschehen in vielfältiger Weise Orts- und Zeitgeschichte widerspiegeln. Fasnetswagen sowie freie Gruppen mit selbstkreierten Masken und Kostümen gaben und geben bis heute den Mätigs-Umzügen ein besonders buntes Gepräge, wobei jeweils aktuelle Themen nährisch auf Korn genommen werden.

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-18, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.



Dauerausstellung über die beiden Fridinger Künstler Hans Bucher (1929-2002) und Franz Xaver Bucher (1899-1959).

Öffnungszeiten: samstags, sonntags und an Feiertagen 14.00 bis 18.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

Stadthalle Tuttlingen
Honbergsommer
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Vertretungen und Öffnungszeiten während der Urlaubszeit 2018:

Hausarztpraxen

Elmar Lischerong	Durchgehend für Sie da.	Tel. 07463 234
Dr. Kroczek	26.07. bis 10.08. geschlossen	Tel. 07463 7676
Dr. Olpp	30.07. bis 17.08. geschlossen	Tel. 07463 990050
Gemeinschaftspraxis Drs. Kappeler	13.08. bis 24.08. geschlossen	Tel. 07463 1211
Gemeinschaftspraxis Dr. Lux/ Dr. Schletterer	11.08. bis 02.09. geschlossen	Tel. 07463 8566

In dieser Zeit übernehmen jeweils die anwesenden Ärzte die Vertretung der anderen.

Apotheken



Die **St. Anna Apotheke**,
Tel. 07463 413,
ist vom **30.07. bis 18.08.2018**
geschlossen.



Die **Apotheke Mühlheim**,
Tel. 07463 372,
ist durchgehend für Sie da.



Die **Apotheke Neuhausen**,
Tel. 07467 94940,
ist durchgehend für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Ihre Apotheken- und Praxisteams

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Mülltermine

Restmüll:	10.08.2018
Windeltonne:	27.07.2018
Biomüll:	20.07.2018
Papiertonne:	27.07.2018
Werttonne:	06.08.2018

Grünschnittabfuhr jeden Samstag von 10.00-11.30 Uhr beim Dreschschuppen

Betreiber der Grünschnittsammelstelle ist im Auftrag des Landkreises Tuttlingen der Maschinenbetriebsring Tuttlingen-Stockach. Der Grünschnitt kann samstagsvormittags von 10.00 - 11.30 Uhr abgegeben werden. Die Ablagerung und Entsorgung unter der Woche ist nicht gestattet. Wir bitten dringend darum, sich an die Bestimmungen zu halten und den Grünschnitt lediglich am Samstagvormittag anzuliefern.

Wertstoffhof Mühlheim

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de
Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100
78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400

Reklamationen bei nicht entleerten Mülltonnen:

Papiertonne, Restmülltonne, Biotonne, Windeltonne:
Fa. Alba Dunningen, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen, Tel.: 07403/92940, E-Mail: schwarzwald@alba.info

Werttonne

Fa. Remondis Süd GmbH, Im Brenntenwäldle 1, 78607 Talheim, Tel.: 07464/3810

Reklamationen bei beschädigten Mülltonnen:

Tel.: 07461/926-3439 (Buchstabe A - Ld)
Tel.: 07461/926-3438 (Buchstabe Le - Z)



Fundamt

Auf dem Fundamt wurde abgegeben:
- ein Autoschlüssel ohne Anhänger
Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel. 837-14



Amtliche Mitteilungen

Vereinfachter Lärmaktionsplan zu Hauptverkehrsstraßen

- Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Stadt Fridingen an der Donau hat am 14.05.2018 die Aufstellung des Lärmaktionsplanes im vereinfachten Verfahren beschlossen. Der Gemeinderat hat am 09.07.2018 der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz zugestimmt.

Der Vereinfachte Lärmaktionsplan liegt in der Zeit vom 23.07.2018 bis einschließlich 23.08.2018 im Rathaus der Stadt Fridingen an der Donau im Bürgerbüro, Zimmer 14, öffentlich aus. Jedermann kann die Unterlagen während der Dauer der Auslegung zu den allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Stellungnahmen und Anregungen zu den ausgelegten Unterlagen können bis einschließlich 24.08.2018 schriftlich vorgebracht werden.

Fridingen an der Donau, den 16.07.2018
gez.
Stefan Waizenegger, Bürgermeister

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.08.2018** die **3. Rate** der Grund- und Gewerbesteuvorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt Fridingen eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt



Kommunale Notizen

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat in öffentlicher Tagesordnung mit einer Reihe von verschiedenen Sachverhalten:

Aufstellung eines Lärmaktionsplans

Zu Beginn der Sitzung befasste sich das Gremium zunächst mit der Aufstellung eines sog. Lärmaktionsplans für den Bereich der Ortsdurchfahrt. Aufgrund entsprechender Vorgaben der Europäischen Union und deren Umsetzung im Bundesimmissionsschutzgesetz sind die Städte und Gemeinden zur gebietsbezogenen Aufstellung aufgefordert. Im Haushaltsplan sind hierfür finanzielle Mittel bereitgestellt.

Eine von der Landesanstalt für Umwelt im Jahre 2012 in Auftrag gegebene Lärmkartierung entlang der L 277 ergab innerörtlich für den Straßenverkehrslärm eine gewisse Anzahl von Betroffenen oberhalb der Auslösewerte 65 dB(A) LDEN /55 dB(A) LNight sowie Betroffenen oberhalb des Maßnahmenwertes 70 dB(A) LDEN /60 dB(A) LNight.

Der anwesende Fachmann vom beauftragten Büro „Rapp Trans AG“, veranschaulichte dem Gemeinderat und der Zuhörerschaft mit Hilfe einer ausführlichen Präsentation die gesetzlichen Grundlagen sowie die Auswirkungen des Lärmaktionsplans. Dabei ging er u.a. auch auf die vom Land erstmals durchgeführte Fahrzeugzählung ein. Diese Werte seien jedoch nicht plausibel, da fälschlicherweise von der amtlichen Verkehrszählung entsprechende Zahlen einer Meßstelle in Nendingen auch für den weiteren Verlauf der L 277 unterstellt worden sind. Eine aktuelle Verkehrszählung des Landratsamts Tuttlingen aus 2018 weist in der Ortsdurchfahrt ein deutlich geringeres Verkehrsaufkommen von immerhin noch ca. 6.000 täglich, statt der ursprünglich angenommenen 12.500 Fahrzeugen auf. Damit liegt man vor Ort deutlich unter den gesetzlich geforderten 8.200 Fahrzeugen/pro Tag, die für einen Lärmaktionsplan verpflichtend sind. Die Stadt hat sich dennoch in Absprache mit dem Fachbüro entschlossen, den Empfehlungen des Verkehrsministeriums zu folgen und zumindest einen sog. vereinfachten Lärmaktionsplan zu erstellen. Aufgrund der reduzierten Fahrzeugzahlen gehen die Fachleute daher von deutlich geringeren Betroffenen über den gesetzlich definierten Auslöse- bzw. Maßnahmenwerten sowohl ganztags wie nachts aus, mit der Folge, dass der Lärmaktionsplan somit auch keine zwingenden Maßnahmen vorsehen kann. Insbesondere eine flächendeckende Geschwindigkeitsreduzierung entlang dieser innerörtlichen Landesstraße erachtet das Büro nach derzeitiger Tatsachen- und Gesetzeslage für ausgeschlossen; allenfalls kommen punktuelle Maßnahmen an bestimmten Stellen oder Straßenabschnitten in Betracht.

Der vereinfachte Lärmaktionsplan wird gemäß Aufstellungsbeschluss öffentlich

ausgelegt. Die Bürger und auch die Träger öffentlicher Belange haben nunmehr die Möglichkeit, Einsicht zu nehmen und hierzu Stellung zu beziehen (s. auch die gesonderte Veröffentlichung in diesem Amtsblatt). Nach Abschluss der Offenlegung und Besprechung mit den Fachbehörden (u.a. Straßenverkehrsbehörde und Polizei) wird der Gemeinderat noch vor Jahresende in einer weiteren Sitzung über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und nach deren Abwägung über den Lärmaktionsplan final Beschluss fassen.

Nach Nachfragen an das Planungsbüro und allgemeiner Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wurde die Verwaltung einstimmig damit beauftragt, die erforderliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Ausbesserungsarbeiten am Hallenboden der Sepp-Hipp-Sporthalle

Eine von der Verwaltung beim Verbandsbauamt in Auftrag gegebene Begutachtung und Dokumentation von vorhandenen Schadstellen am Sporthallenboden hat unmittelbaren Handlungsbedarf ergeben. So hat sich im zurückliegenden Jahr der Zustand, zumindest an einzelnen Stellen, derart verschlechtert, dass diese den allgemeinen Schul- wie Freizeitsportbetrieb zusehends zu beeinträchtigen drohen und zeitnahe Ausbesserungs- und Optimierungsarbeiten unumgänglich machen. Hier von konnte sich der Gemeinderat bei einem Vor-Ort-Termin überzeugen. Ursächlich für die auftretenden Mängel sind im Wesentlichen die Beschaffenheit sowie die Feuchtigkeit des Untergrunds. Letztmalig wurden in der Sepp-Hipp-Sporthalle solche Missstände im Jahre 2002 behoben.

Entsprechend einer Kostenschätzung des Verbandsbauamts wird für die Sanierungsarbeiten mit finanziellen Aufwendungen in Höhe von rund 20.000 Euro gerechnet. Die Verwaltung hatte im Vorfeld der Sitzung bereits drei hierauf spezialisierte Unternehmen zur Abgabe eines entsprechenden Angebots aufgefordert. Die Firma Kupries & Söhne aus Rattelsdorf reichte als einzige Fachfirma ein entsprechendes Angebot ein, das erfreulicherweise noch unterhalb des Kostenvoranschlags abschließt. Im diesjährigen Haushaltsplan waren für solche Maßnahmen keine Mittel eingeplant.

Nach einem kurzen Austausch beschloss der Gemeinderat einstimmig die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten nunmehr so zügig wie möglich anzugehen und die Firma Kupries zu einem Angebotspreis von 17.800 Euro mit der Behebung der betreffenden Schadstellen zu beauftragen.

Umstellung der Straßenbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt

Bereits vor Monaten hatte der Gemeinderat beschlossen, die Straßenbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt vollständig auf energieeinsparende LED-Beleuchtung umzustellen. Nach einer Ausschreibung wurde der Auftrag an die EnBW als den günstigsten Bieter vergeben. Dabei waren sowohl die Peitschenmasten, wie auch die Seil-Leuchten für den Austausch vorgesehen.

Entsprechende finanzielle Mittel sind für das vergangene Haushaltsjahr eingeplant worden. Gleichfalls wurde auch ein diesbezüglicher Förderantrag beim Land gestellt, welcher 2017 positiv ergangen ist. Aufgrund von Verzögerungen konnte der Auftrag im zurückliegenden Jahr aber nicht mehr umgesetzt werden.

Im Rahmen des diesjährigen Haushalts wurden die für das Jahr 2017 zusätzlich zur staatlichen Förderung in Höhe von 13.000 Euro bereitgestellten städtischen Eigenmittel von 11.000 Euro übertragen und um weitere 11.000 Euro aufgestockt. Insgesamt stehen für diese Maßnahmen somit 22.000 Euro an Eigenmitteln sowie 13.000 Euro als Zuschuss aus dem sog. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm zur Verfügung. Dadurch ist es nunmehr zudem möglich, auch die Gehwegbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt energetisch zu ertüchtigen. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat deshalb vor, mit diesen zusätzlichen Mitteln die gehwegbegleitenden Lampen „Alt-Berlin“ in der Bahnhofstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt selbst, sowie auch im weiteren Verlauf bis zum Bahnhofsgebäude auf eine LED-Beleuchtung umzurüsten. Die Gesamtkosten erhöhen sich in diesem Fall von bisher 23.472 Euro auf 30.225 Euro; diese Ausgaben sind jedoch durch die im Haushalt eingestellten Mittel gedeckt. In einem Vor-Ort-Termin wird noch festgelegt, ob ein Leuchtmittel mit einer Farbtemperatur von 3000 K bzw. 4000 K zur Ausführung kommen soll.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung und damit einer Erweiterung dieser energetischen Ertüchtigungsmaßnahme einstimmig zu.

Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Durch eine Änderung des baden-württembergischen Feuerwehrgesetzes (FwG) und die Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) war die derzeit geltende Kostenordnung der Freiwilligen Feuerwehr der neuen Rechtslage anzupassen. Wesentliche Änderungen im Feuerwehrgesetz betreffen die Kalkulation der Stundensätze für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte, als auch die Stundensätze für Feuerwehrfahrzeuge, soweit diese für bestimmte Fahrzeuge nicht durch die Rechtsverordnung des Landes bereits vorgegeben sind. Die von der Verwaltung ausgearbeitete Neufassung der Satzung entspricht der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Der Gemeinderat hat die Satzung ohne weiteren Beratungsbedarf einstimmig verabschiedet. Entsprechend den Bestimmungen wurde sie samt Kostenverzeichnis bereits in der letzten Ausgabe des donnerstags veröffentlicht und tritt zum 01.08.2018 in Kraft.

Neue Förderrichtlinien für musikalische Ausbildung

In den zurückliegenden Monaten wurde im Gemeinderat mehrfach über die allgemeinen Entwicklungen bei der Musikschule Tuttlings in Bezug auf die Zukunft der

Außenstellengemeinden berichtet und hierüber beraten. Bis zu diesem Schuljahr unterhielt die Musikschule neben Fridingen auch noch in Immendingen, Emmingen-Liptingen, Wurmlingen und Mühlheim sog. Zweigstellen, in denen zusätzlich zu der Einrichtung in Tuttlings musikalischer Unterricht für Kinder und Jugendliche aus diesen Kommunen angeboten wurde.

Diese offizielle Zusammenarbeit endet nunmehr endgültig zum Schuljahresende. Mit Tuttlings konnte leider keine tragfähige und einvernehmliche Lösung im Hinblick auf eine transparentere Kostenstruktur und eine künftige strukturelle Ausrichtung gefunden werden. Nachdem die Stadt an ihren Positionen unverändert festhält, ist man darin übereingekommen, dass eine Fortsetzung der Zusammenarbeit keinen Sinn mehr ergibt. Somit wird es zum Schuljahr 2018/2019 keine einzige Außenstellengemeinde der Musikschule Tuttlings mehr geben. Ungeachtet dessen wurde der Musikschule jedoch weiterhin angeboten, für den Unterricht ortsansässiger Schülerinnen und Schüler, kommunale Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Ob diese Möglichkeit angenommen wird, hängt nunmehr von der Musikschule Tuttlings ab.

In der Sitzung musste sich der Gemeinderat, nach dem endgültigen Wegfall des Außenstellenstatus, mit der Frage auseinandersetzen, ob und inwiefern die Stadt die musikalische Bildung als klassische „Freiwilligkeitsleistung“ für die Kinder und Jugendliche auch zukünftig unterstützten möchte. Diesbezüglich haben sich die ehemaligen Zweigstellen mit der Zielsetzung vereinbart, in allen Gemeinden möglichst gleichlautende Förderrichtlinien bei der Inanspruchnahme hochwertiger musikalischer Ausbildung aufzustellen. Dabei war klar, dass sich aus Gleichbehandlungsgründen mit anderen Anbietern eine Erweiterung des Zuschusskreises ergeben könnte. Um den bestehenden Kostendeckel dennoch einzuhalten, muss daher der bisherige monatliche Förderbetrag neu festgelegt werden. Außerdem herrschte Einigkeit hinsichtlich der Frage vor, dass letztlich nur solche Angebote unterstützt werden sollten, die genau definierten und vereinbarten Qualitätskriterien entsprechen. So muss u.a. der Unterricht von einer musikpädagogischen Fachkraft oder einer dieser vergleichbaren Person gegeben werden, um gewissen „Beliebigkeiten“ vorzubeugen und zu gewährleisten, dass nur die dauerhafte und nachhaltige musikalische Bildung gefördert wird. Eine von der Verwaltung erarbeitete Förderrichtlinie legt die näheren Modalitäten fest. Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Aussprache den erarbeiteten Fördergrundsätzen zu, die u.a. vorsehen, dass der künftige Festbetragszuschuss pro Kind 12 Euro beträgt, sowie jeweils 5 Euro für die musikalische Früherziehung und die Geschwisterermäßigung. Eine sorgfältige Evaluation der neuen Förderung und deren finanziellen Auswirkungen soll gemäß dem Vorschlag der Verwaltung nach einem Jahr durchgeführt werden.

Fortschreibung der Bedarfsplanung für den Kindergarten

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung stand die Bedarfsplanung für die örtlichen Kindertageseinrichtungen auf der Tagesordnung. Nach den gesetzlichen Regeln des Kindertagesbetreuungsgesetzes ist eine solche Planung seit 2004 Vorschrift und wird daher regelmäßig von der Verwaltung fortgeschrieben.

Mit der Bedarfsplanung werden zwei Ziele verwirklicht. Zum einen soll sie die Grundlage für die vorhandenen Angebote darstellen; zum anderen ist sie für die Förderung der nichtkommunalen Kindergärten also beispielsweise des kirchlichen Kindergartens St. Elisabeth von Bedeutung. Kommunale Zuschüsse an andere Träger werden nur dann gewährt, wenn diese Einrichtungen in der örtlichen Bedarfsplanung enthalten sind.

Im Sachvortrag der Verwaltung wurde neben der geplanten Einführung des Tagesmuttermodells zum neuen Kindergartenjahr im September noch auf die Aufnahme von Über-Dreijährigen eingegangen. Bedingt durch starke Zuzüge ist man mittlerweile auch im laufenden Kindergartenjahr an der Grenze der Aufnahmekapazität. Durch die im vorigen Jahr eingerichtete altersgemischte Gruppe kann der Bedarf zwar abgedeckt werden. Dies hat jedoch die Verringerung der absoluten Anzahl von Belegplätzen für die Betreuung von Unter-Dreijährigen zur Folge, womit man für bestimmte Monate eine Warteliste führen muss. Auch für die kommenden Jahre wird es, entsprechend der Prognose, keine spürbare Entspannung geben. Während die Jahrgangstärken vor 5 bis 6 Jahren noch um die 20 bis 22 Kindern lagen, liegen sie aktuell bei rund 30 Kindern. So erfreulich dies ist, wird dies doch dazu führen, dass weitere Ü3-Plätze geschaffen werden müssen, um die altersgemischte Gruppe künftig zu entlasten. Der Gemeinderat wird zu diesem Punkt nach der Sommerpause und im Hinblick auf den Haushalt 2019 speziell beraten.

Nach kurzer Diskussion und mehreren Nachfragen stimmte der Gemeinderat der Bedarfsplanung einstimmig zu.

Candle-light-Schwimmen



Schwimmen bei flackerndem Kerzenschein, Abkühlung im tiefblauen Wasser, gemütliches Plaudern bei karibischen Cocktails und italienischem Buffet.

Am Freitag, **03. August 2018 ab 19.00 Uhr** im Freibad Fridingen.

Das Schwimmen ist bis 23.00 Uhr möglich.



Vogelsangschule
Förderschule
Fridingen a.D.

Liebe Besucher des Café Vogelsang

Zum Schuljahresende wird die Förderschule geschlossen. Eine Ära geht zu Ende. Das Café -Vogelsang -Team und die Schüler bedanken sich ganz herzlich bei allen Besuchern und Kuchenspendern für ihre Treue und gute Unterstützung.

Am 25.9.18. öffnen wir wieder das Café. Jetzt gehören wir zur Nachbarschaftshilfe und unterstützen deren Arbeit. Schüler von der Gemeinschaftsschule (Hohenbergschule) wollen als Bedienung mitarbeiten.

Wir alle würden uns freuen, wenn sie uns weiterhin die Treue halten und das Café Vogelsang besuchen.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Geistliche Musik an einem Sommerabend

Gemeinsames Konzert des Beuroner Chores und des Kirchenchors Fridingen

Zum ersten Mal veranstaltet der Beuroner Chor zusammen mit dem Kirchenchor Fridingen ein gemeinsames Konzert im Rahmen einer geistlichen Abendmusik. Über 80 Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre unter der Leitung von Hans-Peter Merz und Stefan Metzger lassen am Sonntag, 22. Juli, um 18.00 Uhr der katholischen Kirche St. Martinus in Fridingen ihre Stimmen erklingen.

Aufgeführt werden unter anderem das „Ave Maria“ und das „Tantum ergo“ von Anton Bruckner, Werke von Friedrich Silcher, Haydn und zum Schluss der achtstimmige Satz „Herr Gott, du bist unsere Zuflucht“ von Mendelssohn Bartholdy. Zuerst führen die Chöre separat jeweils einige Stücke auf. Nach einer instrumentalen Sonate für Orgel und Trompete durch die beiden Chorleiter,

Geistliche
Abendmusik

Sonntag, 22. Juli 2018
18.00 Uhr

Kath. Pfarrkirche Fridingen

Kath. Kirchenchor Fridingen
Leitung und Trompete Stefan Metzger

Beuroner Chor
Leitung und Orgel Hans-Peter Merz

Werke von:
Bruckner, Prätorius, Haydn, Silcher, Mendelssohn u.a.

EINTRITT FREI

vereinigen sich die beiden Chöre zu einem großen Chor und füllen mit dem gemeinsamen Gesang den großen Kirchenraum mit mächtigem Klang.
Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind erwünscht.

Ausweispapiere überprüfen

In wenigen Wochen steht die Reisezeit wieder bevor und viele haben ihren Urlaub bereits gebucht oder werden dies in Kürze tun. Der Schreck ist groß, wenn man unmittelbar vor Antritt einer Reise ins Ausland feststellt, dass der Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass abgelaufen ist. Darum überprüfen Sie sofort, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind und beantragen Sie im Bedarfsfall rechtzeitig die Ausstellung neuer Ausweise, denn die Bearbeitung durch die Bundesdruckerei kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Bei anstehenden Fragen erteilt Ihnen Frau Mattes, Tel. 83714 vom Bürgerbüro nähere Auskünfte.



Aus den Schulen



Das Lernen geht weiter

Bei einer Feier in der Festhalle in Fridingen hat die Gemeinschaftsschule Obere Donau 38 Schüler der neunten Klasse nach erfolgreichem Hauptschulabschluss verabschiedet.

Nach dem Einzug der Entlassschüler in die Festhalle begrüßte ein Moderatorenteam die zahlreichen Gäste, unter ihnen Neuhausens Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald und Fridingens Bürgermeister Stefan Waizenegger. Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald gab den Schülern beim Grußwort ein paar Ratschläge mit auf den Weg: „Ihr habt etwas gelernt, was euch auf euer künftiges Leben außerhalb der Schule vorbereitet. Er riet den Jugendlichen, hinaus in die Welt zu gehen und Erfahrungen zu sammeln. „Vergesst aber nicht, woher ihr kommt. Wenn möglich, kommt wieder zurück und bringt eure Erfahrungen mit und engagiert euch wieder vor Ort im Donautal für eure Gemeinschaft.“

Elternbeiratsvorsitzender Marcus Wimbauer wünschte den Schülern auf ihrem weiteren Lebensweg Glück und Durchsehvermögen. Mit Dankesworten meldeten sich die Schülersprecher Vanessa Hirsz und Vanessa Löhner zu Wort.

Rektor Otmar Zwick sagte, dass mit dem Entlassjahrgang eine lange Ära der Werkrealschule zu Ende gehe, die mit der Einführung des freiwilligen zehnten Schuljahres 1991 begonnen habe. Aber dem kommenden Schuljahr sei die Schule eine durchgängige Gemeinschaftsschule, die am Ende der zehnten Klasse den Realschulabschluss anbieten werde.



Abschluss-Schüler

Klasse 9a: Aus Fridingen Jannik Kohler, Flammur Hajdaraj, Joe Pescht, Dana Hermann, Jennifer Krupa (L); aus Mühlheim Yigit González, Richard Kantwerk, Erwin Sokoli, Nadine Hoffmann; Simon Amann, Buchheim; Samuel Schilling, Kolbingen; Johannes Tribelhorn, Renquishausen; Sophia Gruhler, Bärenthal; Maik Wagner, Tuttlingen; Nadja Horne, Irndorf; aus Beuron William Kleiner, Fabian Lübs; aus Königsheim Lisa Frech, Vanessa Hirsz (P), Marie Radzuweit (L), Maik Walther (P);

Klasse 9b: Aus Neuhausen ob Eck Dennis Filipp, Alwin Haar, Alexander Heidenreich, Steven Preuss, Konstantin Schunk, Joshua Staiger (L), Vanessa Löhner, Elisabeth Mahncke (L); aus Mühlheim Lukas Huber (L); Luca Leibinger, Sebastian Leibinger; aus Tuttlingen Alexander Merkle, Heiko Plünske, Celin DeJonghe (L); aus Fridingen Kacper Szczepanik, Norina Remp; Lara-Marie Brach, Rietheim-Weilheim.



Realschule Mühlheim

Realschule entlässt 79 Zehntklässler

Die Realschule Mühlheim hat mit einer anspruchsvollen Abschlussfeier in der Kolbinger Festhalle seine 79 Entlassschüler verabschiedet. Im Beisein vieler Gäste wurden die Zeugnisse, Preise und Belobigungen ausgegeben. Lara Müller aus Bärenthal erreicht mit einem Schnitt von 1,0 gefolgt von Jens Kompowski aus Renquishausen mit 1,2, Maximilian Lang aus Mühlheim-Stetten mit 1,3 und Maria Schnell aus Fridingen mit 1,3 die besten Ergebnisse. Folgende Schüler haben die Prüfung bestanden (P=Preis; L=Lob)

Kl.10a Hr. Fischer

Ria Sofie Buschle (L), Jule Butsch (L), Emilia Castiglione (P) alle aus Mühlheim, Chiara Haselmeier Irndorf, Michelle Heßlinger (L), Alina Kleiner (L), Amelie Neitzel (L), Melanie Nufer (P) alle aus Mühlheim, Marie Reitz (L) Irndorf, Laura Sauter, Susanna Scheunemann, Mara Wöhrle (P), Sebastian Baum, Fabiano Bedeschi, Thomas Niklas Buschle (L) alle aus Mühlheim, Matthias Glinkowski (L)

Tuttlingen, Dominik Hamma, Dennis Keller (L) beide aus Mühlheim, Niklas Kuppel (P) Tuttlingen, Maximilian Lang (P) Mühlheim, Tarik Maric, Irndorf, Matthias Müller (L), Jakob Raab beide aus Mühlheim, Bohzaibail Seng (L), Nendingen, Yannick Vogt, Irndorf, Jonas Welk (L), Mühlheim, Nico Wieneke, Tuttlingen, Julian Zander, Mühlheim.

Kl. 10b Hr. Maurer

Sina Fanizzi, Nendingen, Celine Harter (L), Bodman, Laurin Käser, Leonie Kästle (P) beide aus Schwandorf, Franziska Mülherr (L), Worndorf, Lara Müller (P), Bärenthal, Alica Rathmann (L), Fridingen, Lena Rebholz (L), Buchheim, Jessica Schmidt, Maria Schnell (P) beide aus Fridingen, Lea Schober (P), Eigeltingen, Anica Weiß, Nendingen, Moritz Baur, Fridingen, Marcel Beck, Bärenthal, Marvin Bengler, Fridingen, Marc Dragomir, Tuttlingen, Maximilian Gehri, Neuhausen, Janis Hartung, Fridingen, Koray Kocabiyik, Dennis Nestel (L) beide aus Neuhausen, Tizian Nothdurft, Fridingen, Jacob Richt, Bärenthal, Johannes Schaz, Neuhausen, Jannik Schill, Marcel Schmoll, Michael Til, Christian Zeidler alle aus Fridingen.

Kl. 10c Hr. Scharner

Nuray Arli, Lorena Balas (L) beide aus Nendingen, Miriam Binanzer (P), Renquishausen, Diana Gashi, Königsheim, Mailin Greifzu, Tuttlingen, Ronja Hipp (L), Renquishausen, Lara Kalmbach (L), Mühlheim, Lorena Mattes (P), Königsheim, Emilia Möst (P), Nendingen, Fabienne Vögtle (L), Kolbingen, Kerim Apaydin, Renquishausen, Mücahid Berkil, Nendingen, Janis Frech, Tim Frech beide Königsheim, Julian Griebel, Irndorf, Henning Guddei, Nendingen, Denis Junker, Neuhausen, Tom Keller, Nendingen, Jens Kompowski (P), Renquishausen, Patrick Mattes (L), Kolbingen, Alessio Pacella, Mühlheim, Matthias Sauter (P), Adrian Stehle (P) beide aus Renquishausen, Niklas Wax, Nendingen.

Rainer Abbt
Realschulrektor

Termine

Do. 19.07.18: Sporttag

Di. 24.07.18: Klassentag – Jahresausflüge

Mi. 25.07.18: Letzter Schultag
bis ca. 11.00 Uhr

Do. 26.07. –

So. 09.09.18: Sommerferien



VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63 / 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes

Telefon 0 74 63 / 837 14

Fax 0 74 63 / 837 50

oder www.vhs-tuttlingen.de

Anmeldezeiten:

Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr

Di, 16.00-18.00 Uhr

Fr, 8.00-12.00 Uhr

Das aktuelle Kursprogramm finden Sie auch
im Internet unter www.vhs-tuttlingen.de.

Öffnungszeiten :



montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

**Unseren gesamten Bestand können Sie
von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:**
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/
**Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher
vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!**

**Ab 02. August bis 14. August je ein-
schließlich haben wir Betriebsferien**

**Decken Sie sich rechtzeitig mit Ihrem
Ferienbedarf ein.**

Aktuelle und neue Bücher in unserem Angebot:

Ann Brashares: Ein Sommer für zwei
Mitreißend und berührend -
Sasha und Ray teilen fast alles. Sie lesen
dieselben Bücher, benutzen dieselbe Küche
und schlafen sogar in einem Bett. Aber be-
gegnet sind sie sich noch nie ... 'Ein Sommer
für zwei' erzählt die Geschichte einer beson-
deren Patchworkfamilie: Die zerstrittenen
Ex-Eheleute haben drei gemeinsame Töchter
- und die Teenager Sasha und Ray, die aus
den jeweils neuen Beziehungen der beiden

stammen. Obwohl die ehemaligen Partner
ihre Leben strikt voneinander trennen, teil-
en sie sich ein Ferienhaus auf Long Island,
das sie abwechselnd nutzen. Ausgehend
von diesem Haus entfaltet sich eine bittersü-
ße Familiengeschichte, die in diesem Som-
mer eine entscheidende Wendung nimmt.

Patricia Koelle: Wo die Dünen schimmern - Nordseetriologie

Nach dem Bestseller „Wenn die Wellen
leuchten“: Der zweite in sich abgeschlosse-
ne Band der großen Nordsee-Trilogie
Der Duft der Insel

Jessieanna lebt in Kalifornien. Sie arbeitet
in der Kosmetikfirma ihrer Großmutter. Ihr
großes Ziel ist es, eine Lotion herzustellen,
die nicht nur auf die Haut, sondern auch
auf die Seele wirkt. Doch der perfekte Duft
dafür will ihr nicht gelingen. Als ihr Vater
darauf besteht, dass sich Jessieanna nach
einer schweren Lungenerkrankung in seiner
alten Heimat auskuriert, ist sie alles andere
als begeistert. Was soll sie in der Fremde
auf der kalten Nordseeinsel Amrum? Dafür
müsste sie ihre Hochzeit mit Ryan verschie-
ben! Doch auf der Insel gibt es jemanden,
der ihr zu der fehlenden Komponente für
ihre Lotion verhelfen könnte. Aber wie soll
sie ihm sein Geheimnis entlocken? Bei ihren
Bemühungen hilft ihr jemand, der sie völlig
unerwartet in Verwirrung stürzt...

Ulrike Schweikert: Die Charité – Hoffnung und Schicksal

Sternstunden der Medizin - Berlin, 1831.
Seit Wochen geht die Angst um, die Cho-
lera könne Deutschland erreichen - und
als auf einem Spreekahn ein Schiffer unter
grauenvollen Schmerzen stirbt, nimmt das
Schicksal seinen Lauf. In der Charité versu-
chen Professor Dieffenbach und seine Kol-
legen fieberhaft, Überträger und Heilmittel
auszumachen: ein Wettlauf gegen die Zeit.
Während die Ärzte um das Überleben von
Tausenden kämpfen, führen drei Frauen
ihren ganz persönlichen Kampf: Gräfin Lu-
dovica, gefangen in der Ehe mit einem Hy-
pochonder, findet Trost und Kraft in den Ge-
sprächen mit Arzt Dieffenbach. Hebamme
Martha versucht, ihrem Sohn eine bessere
Zukunft zu bieten, und verdingt sich im To-
tenhaus der Charité. Die junge Pflegerin Eli-
sabeth entdeckt die Liebe zur Medizin und
- verbotenerweise - zu einem jungen Arzt ...

Jean-Luc Bannalec: Bretonische Geheim- nisse

Bretonischer Spätsommer im sagenumwo-
benen Artus-Wald und verschrobene Wissen-
schaftler auf der Jagd nach ewigem Ruhm.
Der Wald von Brocéliande mit seinen male-
rischen Seen und Schlössern ist das letzte
verbliebene Feenreich - glaubt man den
Bretonen. Unzählige Legenden aus mehr-
eren Jahrtausenden sind hier verortet. Auch
die von König Artus und seiner Tafelrunde.
Welche Gegend wäre geeigneter für den
längst überfälligen Betriebsausflug von
Kommissar Dupin und seinem Team in die-
sen bretonischen Spätsommertagen? Doch
ein ermordeter Artus-Forscher macht dem
Kommissar einen Strich durch die Rech-
nung. Gegen seinen Willen wird Dupin kur-

zerhand zum Sonderermittler ernannt in
einem brutalen Fall, der schon bald weitere
Opfer fordert. Was wissen die versammelten
Wissenschaftler über die jüngsten Ausgra-
bungen in der Gegend? Wie stehen sie zu
dem Vorhaben, Teile des Waldes in einen
Vergnügungspark umzuwandeln? Und war-
um rückt keiner von ihnen mit der Sprache
raus? Schon bald ist selbst Nolwenn, Dupins
sonst so unerschütterliche Assistentin, in
Sorge - und das will wirklich etwas heißen.
Geheimnisvoll, raffiniert und spannend - im
siebten Fall der Erfolgsserie von Jean-Luc
Bannalec ermitteln Commissaire Dupin und
seine Inspektoren im Herzen der Bretagne.

Alexandra Zöbeli: Das Pub der guten Hoffnung

Ein Cottage, ein Pub und die zweite Chance
zum Glück -
Nach dem Tod ihres Sohnes haben sich Sam
und Hannah völlig voneinander entfernt. Als
Hannah Sam schließlich nicht mehr sehen
will, kommt das Angebot seines Freundes,
eine Auszeit in dessen Cottage im kleinen
Ort Dinorwig in Wales zu nehmen, gerade
recht. Dort findet Sam tatsächlich die viel
benötigte Ruhe und Ablenkung. Im Pub zur
guten Hoffnung zwischen grünen Hügeln
und kauzigen Dorfbewohnern schöpft er
wieder Mut. Nicht zuletzt wegen Hope, die
bald mehr als nur eine Freundin für ihn ist.
Doch dann steht Hannah wieder vor ihm
und Sam muss sich entscheiden...

Marlies Ferber: Grün ist die Liebe

Elisabeth, Mitte vierzig, arbeitet als Grüne
Dame ehrenamtlich im Krankenhaus. Dabei
lernt sie den alten Herrn Grün kennen, der
ihr am Sterbebett seiner Frau von ihrer ge-
meinsamen großen Liebe erzählt. Ergriffen
von so viel Romantik zieht Elisabeth den
Vergleich zu ihrer eigenen Ehe mit Robert.
Und wird immer unzufriedener. Nach über
zwanzig Jahren glimmt die Leidenschaft
nur noch müde, Gewohnheiten haben sich
eingenistet, und statt der Kinder laufen jetzt
Hühner durch den Garten - Roberts neu-
es Hobby. Da muss sich was ändern! Doch
das selbst erdachte Eherettungsprogramm
droht Elisabeth völlig zu entgleiten.

Kira Gemбри: Wenn du dich traust

Leas Leben besteht aus Zahlen, Ritualen
und festen Regeln. Jays Leben besteht aus
Mädels und Partys. Als Lea in Jays Jungs-WG
einzieht, sortiert sie erstmal alles, was sie in
die Finger bekommt - sodass die Mitbewoh-
ner ihren Besitz in 23 sorgfältig beschrifteten
Kartons wiederfinden. Jays Kumpels sind
sich einig: Das Mädchen mit den großen Au-
gen und den komischen Zählritualen muss
weg. Doch wie bringt man ihr bei, dass sie
ausziehen soll? Und will Jay das wirklich ...?

Dan Chaon: Der Wille zum Bösen

Eine Familientragödie, ein Serienmörder,
Identität, Erinnerung und die Suche nach
der Wahrheit - diese Elemente verwebt der
amerikanische Bestsellerautor Dan Chaon
zu einem faszinierenden Thriller. Im Mittel-
punkt steht der Psychologe Dustin, den die
Frage quält, wer seine Eltern ermordet hat.
Als er auf den genialen Ermittler Aqil trifft,

der angeblich seit Jahrzehnten einem Serienmörder auf der Spur ist, geraten beide in einen Mahlstrom aus Verbrechen und Abgründen, der in die Tiefen der Vergangenheit führt ... zu der Frage nach dem Bösen im Menschen.

* * * * *

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- FOCUS
- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- Auto, Motor und Sport
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY - Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Idee
- Land-Lust
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Heimat-Küche
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



**Kirchliche
Nachrichten**



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 19.07.

08.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

Freitag, 20.07.

19.00 Hl. Messe
Minis: Maria S., Leni, Carolina, Luisa

Sonntag, 22.07.

10.00 Wortgottesdienst
Minis: Niklas F., Annika E., Svenja, Pius, Anja, Emma, Michele
13.30 Rosenkranz
18.00 Gemeinsames Konzert mit dem Beuronener Chor und dem Kirchenchor Fridingen in der Kirche St. Martinus

daher entfällt Taizé-Gebet

Dienstag, 24.07.

19.00 Hl. Messe
Gest. Jahrtag für Johannes undANGES Hipp (Engels)
Gest. Jahrtag für Anna Feger
Ged. für Paul Feger, sowie Klara und Josef Feger und Angehörige
Minis: Vanessa W., Fabian, Clara B., Johannes

Mittwoch, 25.07.

13.30 Vor dem Annafest steht die Großreinerung der St. Annakapelle an. Wir freuen uns immer über neue Helferinnen und Helfer.
Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe

Freitag, 27.07.

19.00 Hl. Messe
Jtg. für Anton Karl mit Angehörigen
Minis: Elisabeth, Veronika, Nils, Josef
20.00 Probe Grabgesang

Samstag, 28.07.

20.00 Eucharistiefeier – anschl. Prozession zur Annakapelle

Sonntag, 29.07.

10.00 Feierliche Eucharistiefeier – musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor – anschl. euch. Prozession mit Begleitung der Stadtkapelle zur St. Annakapelle
ab 11.30 Betstunden in der St. Annakapelle
15.00 Kinderbetstunde – eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien
18.00 Schlussandacht

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 17.07.2018

bis Samstag, 21.07.2018:

Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463/15 81 oder Handy 0170 569 1324
Von Dienstag, 24.07.2018 bis Samstag, 28.07.2018:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Bis auf weiteres ist das Pfarrbüro jeden **Dienstag von 9 – 11 Uhr** geöffnet. Wir bitten pfarramtliche Anliegen in dieser Zeit zu erledigen. In **dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfr. Klose**, Tel: 07463/430. Ansonsten können Sie sich gerne auch an Herrn Ludwig Schnell, Tel: 422 bzw. Frau Anna Sträter, Tel: 990688 wenden.

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Samstag, 21.07.
18.00 Uhr !! Stetten
18.30 Uhr Renquishausen
Sonntag, 22.07.
08.30 Uhr Irndorf
08.30 Uhr Neuhausen
10.00 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Mühlheim Patrozinium
Mittwoch, 25.07.

19.00 Uhr Irndorf
19.00 Uhr Stetten
Donnerstag, 26.07.
19.00 Uhr Kolbingen
19.00 Uhr Renquishausen
Samstag, 28.07.
18.30 Uhr Kolbingen
18.30 Uhr Neuhausen
Sonntag, 29.07.
08.30 Uhr Renquishausen
08.30 Uhr Stetten
10.00 Uhr Irndorf
10.00 Uhr Mühlheim Wortgottesdienst

Tauftermine

Samstag, 08.09.2018 um 14.00 Uhr
Sonntag, 07.10.2018 um 11.30 Uhr
Samstag, 03.11.2018 um 14.00 Uhr

Zur Info

Formulare (Patenscheine etc.) können jederzeit auch auf dem Pfarrbüro in Mühlheim, Tel. 07463/354 beantragt werden.
Öffnungszeiten in Mühlheim: Montag und Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Wichtige Informationen für die Gemeinden der SE Donau-Heuberg

Nach den Sommerferien ändert sich so manches in den Gemeinden der SE Donau-Heuberg, da sich Pfarrer Timo Weber auf eine neue Stelle beworben und diese auch erhalten hat. Vieles kann jedoch (vorerst) so bleiben und weitergeführt werden wie bisher.

Ein Blick auf die pastorale Situation: In den Sommerferien wird uns wieder Pfarrer Bonaventure aus Ghana zur Seite stehen. Er ist den Gemeinden gut bekannt, hilft er doch nun schon das achte Mal als Ferienvertretung aus. Nach der Zeit als Ferienvertretung bleibt uns Pfarrer Bona für längere Zeit erhalten. Pfarrer Bona wird bis einschließlich Juni 2019 dem Pastoralteam zur Seite stehen. Das bedeutet, dass die priesterliche Situation sich bis Sommer nächsten Jahres nicht ändert. Werktagsgottesdienste, Sonntagsmessen, Beerdigungs-, Taufordnungen, Krankensalbung, etc. erfahren keinerlei Veränderungen. Wie bisher auch sind die Pfarrämter der Gemeinden erste Anlaufstation in allen Belangen, die dann weitergeleitet werden. Wir als Pastoralteam sind sehr froh und dankbar dafür, dass Pfarrer Bona bei uns sein wird. Wir bitten die Gemeindeglieder ihn – wie bisher auch – mit offenen Armen und offener Gesinnung willkommen zu heißen. Pfarrer Bona wird wie in den letzten Jahren auch in der Ferienzeit in Fridingen im Pfarrhaus wohnen. Sobald alles Nötige organisiert ist, ist vorgesehen, dass Pfarrer Bona dann ins Pfarrhaus nach Mühlheim umziehen wird, so dass dieses nicht verwaist sein wird. Diese glückliche Situation wird jedoch nicht dauerhaft sein. Deshalb wird die offene, vakante Stelle selbstverständlich wieder ausgeschrieben. Wir hoffen, dass die vakante Stelle wiederbesetzt werden kann.

Ein Blick auf die verwaltungstechnische/organisatorische Situation:

Bisher wurden die Gemeinden der SE Donau-Heuberg von Pfarrer Timo Weber und Pfarrer Gerwin Klose gemäß can. 517 § 1 gemeinsam geleitet. Die Aufgabenverteilung war paritätisch organisiert. Beide hatten gleiche Rechte und Pflichten, wobei Pfarrer Weber die Moderatorenrolle eingenommen hat (Vertretung der SE nach außen/ im Blick auf die Diözese). Diese Situation ändert sich jetzt. Das bedeutet, dass Pfarrer Klose nun diejenigen Aufgaben, die bisher Pfarrer Weber inne hatte, übernehmen wird. Das betrifft vor allem die verschiedene Gremienarbeit, die Arbeit der Kirchengemeinderäte, die kirchlichen Kindergärten, die Kirchenpflege, das kirchliche Personal der Gemeinden Mühlheim mit Neuhausen, Stetten und Renquishausen. Für die Gemeinden Fridingen, Kolbingen und Irndorf ändert sich im Großen und Ganzen nichts. Pfarrer Klose wird zusammen mit den Pfarrämtern Kontaktperson in allen Belangen, nur eben nun für alle sieben Orte unserer sechs Kirchengemeinden.

Eine neue Situation, ein Umbruch wirft immer Fragen und bisweilen auch Sorgen/Befürchtungen auf. Gerne können Sie sich damit an das Pastoralteam wenden. Wir versuchen, diese dann – so gut wir können – zu beantworten und zu zerstreuen. In den letzten Jahren ist die SE Donau-Heuberg auf einem sehr positiven, guten, gemeinsamen Weg gewesen. Dieser soll fortgesetzt werden. Im guten Miteinander wird uns das sicherlich gelingen!

Geistliche Musik an einem Sommerabend

Gemeinsames Konzert des Beuroner Chores und des Kirchenchors Fridingen

Zum ersten Mal veranstaltet der Beuroner Chor zusammen mit dem Kirchenchor Fridingen ein gemeinsames Konzert im Rahmen einer geistlichen Abendmusik. Über 80 Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre unter der Leitung von Hans-Peter Merz und Stefan Metzger lassen am **Sonntag, 22. Juli, um 18.00 Uhr der katholischen Kirche St. Martinus** in Fridingen ihre Stimmen erklingen.

Aufgeführt werden etwa das „Ave Maria“ und das „Tantum ergo“ von Anton Bruckner, Werke von Friedrich Silcher, Haydn und zum Schluss der achtstimmige Satz „Herr Gott, du bist unsere Zuflucht“ von Mendelssohn Bartholdy. Zuerst führen die Chöre separat jeweils einige Stücke auf. Nach einer instrumentalen Sonate für Orgel und Trompete durch die beiden Chorleiter, vereinigen sich die beiden Chöre zu einem großen Chor und füllen mit dem gemeinsamen Gesang den großen Kirchenraum mit mächtigem Klang. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind erwünscht.

Ökumenisches Taizé-Gebet entfällt

Auf Grund des gemeinsamen Konzertes von Beuroner Chor und Kirchenchor Fridingen, welches am **22. Juli 2018 um 18 Uhr** in der **Kirche St. Martinus** stattfindet, entfällt an diesem Tag das ökumenische Taizégebet!

Gartenpflege

Für die Pflege der Rabatten im Garten unseres Kindergartens suchen wir ab sofort eine Person, die Freude und den grünen Daumen an dieser Arbeit hat. Die Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der kath. Kirchenpflege Anna Sträter, Tel. 990688.

Großreinigung in der St. Annakapelle

Vor dem Annafest steht die Großreinigung der St. Annakapelle an. Wir treffen uns am **Mittwoch, 25. Juli 2018 um 13.30 Uhr** in St. Annakapelle. Wir freuen uns immer über neue Helferinnen und Helfer.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe.

St. Annafest

Die Erstkommunionkinder dürfen am **Sonntag des St. Annafestes (29.07.)** noch einmal in ihrer Erstkommunionkleidung am Gottesdienst um 10.00 Uhr, mit anschl. Prozession teilnehmen.

Bitte kommt um 9.45 Uhr in die Kirche.

Fahrdienst gesucht! Wir brauchen dringend Ihre Mithilfe!

Pfarrer Bona aus Ghana wird wie in den letzten Jahren auch die Ferienvertretung als Priester übernehmen. Nach den Sommerferien wird Pfarrer Bona bis einschließlich Juni 2019 bei uns bleiben können. Darüber sind wir sehr dankbar und froh. Leider besitzt Pfarrer Bona keinen für Deutschland gültigen Führerschein. Deshalb suchen wir für die Zeit nach den Sommerferien dringend einen Fahrdienst für Pfarrer Bona. Pfarrer Bona wird im September nach Mühlheim ins Pfarrhaus einziehen.

Fahrdienst für Pfarrer Bona gesucht!

Der Fahrdienst betrifft hauptsächlich die Fahrten zu den Werktagsgottesdiensten und den Sonntagsgottesdiensten. Ebenso sind die Fahrten zu den Kasualiendiensten betroffen (Beerdigungen, Taufen, etc.).

Jede dieser Fahrten wird entlohnt. Sinnvoll wäre eine Übernahme der Fahrten für die komplette Zeit, aber auch beispielsweise eine begrenzte Zeit von einem oder mehreren Monaten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Mühlheim (07463/354) oder in Fridingen (07463/430). Nähere Auskunft erhalten Sie dann von der jeweiligen Kirchenpflege vor Ort.

Kinderbetstunde

Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Eltern zum Singen und Beten am Annafest, **Sonntag, 29. Juli 2018 um 15 Uhr** in der St. Annakapelle.

Ministranten

Alle Ministranten sind herzlich zum Ministrieren am St. Annafest eingeladen. (Auch wenn ihr nicht eingeteilt seid). Es wäre schön, wenn viele Ministranten an diesem besonderen Fest dabei sein könnten.

Herzliche Einladung zur Feier mit Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr

am kath. Gemeindehaus. Die Ministranten, sowie der Kirchengemeinderat freuen sich auf Ihr Kommen.

Kuchenspenden

Die Ministranten bitten um Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich kurz bei Josef Schnell, Tel. 422

Maria Hipp, Tel. 57521

Margret Hipp, Tel. 7588 oder

Christoph Hipp, Tel. 5647



Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit

Fridingen

Mittwoch, 18.07.2018, 20.00 Uhr, An der Ruine „Maria Hilf“

Heilsames Singen

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Gott
Mit Veronika Zepf - ökumenischer Frauentreff

Fridingen

Mittwoch, 25.07.2018, 19.00 – 21.15 Uhr, kath. Gemeindehaus

Gehäkeltes und Gestricktes

Offenes Angebot zum Häkeln und Stricken – ohne Anmeldung

Frauen-Wochenende 2018 der Seelsorgeeinheiten Oberer Heuberg und Donau-Heuberg.

Vom 28.-30.09.2018 bieten wir wieder ein Besinnungswochenende für Frauen jeglichen Alters an. Das Frauen-Wochenende findet in Heiligenbronn im Haus Lebensquell statt. Unser diesjähriges Thema: Weit-Sicht, dazu lassen wir uns inspirieren durch Impulse von Franz und Klara von Assisi.

Kosten: ca. 100 Euro (Vollpension)

Anmeldung bei:

Sylvia Straub Tel: 07429/3348, Email: sylvia.straub@gmx.de

oder

Jutta Krause Tel: 07464/989169, Email: krause.pr@t-online.de

Christoph in

Uganda

Über mich
Mein Name ist Christoph Hipp
ich bin 19 Jahre alt, komme aus dem wunderschönen Fridingen und habe diesen Sommer mein Abitur am internationalen Wirtschaftsgymnasium in Tuttlingen gemacht. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und bin



als Bassist sowie Jugendleiter im Akkordeon-Orchester „Oberes Donautal“ Mühlheim aktiv. Außerdem bin ich seit nunmehr 5 Jahren Jungimker und somit auch ein sehr naturverbundener Mensch. Als Katholik bin ich außerdem in unserer Kirchengemeinde als Oberministrant und Lektor aktiv.

Ab August 2018 werde ich für 12 Monate in die Pfarrgemeinde Katende entsandt. Katende ist ein kleines Dorf in der Nähe des Viktoriasees. Dort werde ich mit vielen jungen und älteren ugandischen Geistlichen im Pfarrhaus wohnen. Ich habe dort die Möglichkeit als Hilfslehrer Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu betreuen, im örtlichen Krankenhaus zu helfen oder auch in der Land- und Forstwirtschaft zu arbeiten. Außerdem werde ich die Pfarrer bei der Pastoralarbeit unterstützen.

Der Weltkirchliche Friedensdienst (WFD)
Der Weltkirchliche Friedensdienst, kurz WFD, wird vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend und der Hauptabteilung Weltkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart getragen. Unter dem Grundsatz „Mitleben, Mitbeuten, Mitarbeiten“ werden jährlich rund 35 junge Menschen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren in die ganze Welt entsandt. Wir lernen eine neue Sprache und tauchen in eine andere Kultur ein. In mehreren Vorbereitungsseminaren werde ich professionell vorbereitet. Zudem ist der BDJ eine anerkannte Entsendeorganisation im Programm „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Solidaritätskreis und Rundmail

Neben der Arbeit in den Projekten vor Ort ist ein Hauptziel des WFD, eine Brücke zwischen den Menschen im Gastland und in Deutschland zu schlagen, also Kultur- und Informationsaustausch zu ermöglichen.

Deshalb möchte ich bei möglichst vielen Menschen das Interesse wecken für meine Arbeit, die Kultur, die Lebensumstände und die Menschen in Uganda. Dafür baue ich einen Solidaritätskreis auf, welcher dem Informationsaustausch, der Begleitung und Unterstützung-sowohl ideell als auch finanziell dienen soll. Per Rundbrief werde ich Euch über meine Erfahrungen und meine Arbeit informieren.

Die finanzielle Unterstützung wird zum einen dafür verwendet, dass junge Erwachsene u.a aus Uganda hier in Deutschland einen Freiwilligendienst machen können. Zum anderen werden Gemeinschaften vor Ort bei der Unterbringung und Verpflegung der Freiwilligen finanziell unterstützt. Mit einem Teil der Spenden werden z.B. auch meine Visakosten erstattet.

Ich will Euch aber darum bitten, diesen Flyer **vorrangig als Information über meinen Dienst anzusehen** und nicht als Spendenaufruf!

Falls Ihr noch weitere Infos zur Verwendung der Spendengelder wollt oder sonstige Fragen habt, lasst es mich bitte wissen!

Teilt mir kurz per Mail an: christophinuganda@web.de mit, dass Ihr in meinen Rund-

mail-Verteiler aufgenommen werden wollt. Hier geht es zu meinem Blog: <https://christophinuganda.jimdofree.com/>

Weitere Infos unter:

<http://wfd.bdkj.info/>

<http://wfd.bdkj.info/jugend-und-sozialarbeit-in-katende-uganda/>

<https://www.weltwaerts.de/de/>

Spendenkonto

Hauptabteilung Weltkirche
DE41 6039 1310 0742 8540 00

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg

Verwendungszweck: <222004,WFD18

Christoph Hipp, Adresse Spender>

Bei Spenden unter 200€ gilt der Überweisungsträger als Spendenquittung. Bei höheren Spenden wird automatisch eine Spendenquittung zugeschickt.

Ich freue mich über jede Mail die ich bekomme, wer gespendet hat bekomme ich nicht mit. Deshalb im Voraus an alle ein herzliches

Vergelt's Gott für Interesse und Unterstützung

Siuba bulungi!

Katholisches Pfarramt St. Martinus

geänderte Öffnungszeiten: Di. von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 07463/430, Mail:

StMartinus.Fridingen@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990688



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b.9)



Stärke, Kraft und Mut

Es gehört Mut dazu, für sich selbst einzustehen, sich nicht abbringen zu lassen von dem, was einen überzeugt hat. Was im eigenen Umfeld nicht der Mehrheitsmeinung entspricht, kann unangenehm auffallen - ist es deshalb falsch? Zu einer offenen und freien Gesellschaft gehört es dazu, dass jede und jeder seine Meinung sagen darf, vertreten, was wichtig erscheint. Was gesagt und wofür eingestanden wird, muss mit dem Menschenrecht auf ein Leben in Freiheit und Würde zusammenpassen. Unabhängig von Religion und Kultur. Ist das so, gibt es keinen Grund, zurückzuhalten, was die Menschen hören sollten. Da es aber auch innerhalb der Rahmenbedingungen einer demokratischen Verfassung Anfeindungen oder zumindest

kritische Bemerkungen geben kann, kann ein Alleingang eine große Anstrengung sein. Und, nicht zu vergessen, egal, was gesagt wird: Der Ton macht die Musik. Paulus findet einen angenehmen Ton, als er vor König Agrippa und Festus - seinem Statthalter - zu reden und sich zu verteidigen hat. Er spricht unbeirrt, zeigt aber auch eine offene Haltung. Er strahlt Sicherheit aus, er weiß, dass er sich getragen fühlt. Und er weiß: Gewalt ist weder nötig noch hilfreich, um sein Anliegen durchzubringen. Ihn zeichnet eine ausgeprägte Gelassenheit aus. Er hat für sich selbst erfahren, dass Gott ihm zur Seite steht. Egal was passiert, er findet in Gott seine Stärke und Kraft - und seinen Mut. Nyree Heckmann

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 22. Juli 2018

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfarrerin N. Kaisner)
- Gottesdienst in Fridingen entfällt -
Das Ökumen. Taizégebet in Fridingen entfällt, da ein Konzert mit dem Beuroner Chor in St. Martinus stattfindet.

Das Gemeindebüro in Mühlheim ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt:

Mittwoch und Donnerstag von 8 - 11.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an das Evang. Gemeindebüro in Tuttlingen Tel. 07461/927522 oder an das Dekanatamt Tel. 07461/12863.

Abends und an den Wochenenden gibt es einen Pfarramtlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01701072762.

Regelmäßige Termine: Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Elternabend Konfirmanden

Am Dienstag, 24. Juli um 19 Uhr laden wir alle Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind zu einem Abend mit Informationen zum Konfirmandenjahr ins Evang. Gemeindezentrum Mühlheim (Griesweg 3) ein.

Es gibt einige Änderungen bezüglich des Konfirmandenunterrichts. Pfarrerin Silke Bartel aus Rietheim wird nicht wie geplant den Konfirmandenunterricht übernehmen, da sie die Pfarrstelle in Kürze wechselt. Wir freuen uns, dass Pfarrerin Nicole Kaisner, Pfarrerin in Neuhausen die neue Konfirmandengruppe unterrichten wird.

Sommernachtslyrik im Kirchgarten der Krippe Christi-Kirche in Nendingen Sonntag, 22. Juli 2018, 18 Uhr

Das Theater Spielzimmer aus Freiburg spielt im Kirchgarten der Krippe Christi-Kirche.

Einlass und Bewirtung ab 17 Uhr

Das Programm ist auf Erwachsene ausgerichtet und für Kinder geeignet.

FRIDINGEN a.d.D.

Sie sind auch als Familie herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 11.30

Uhr.